



bei uns ein Vergnügen ist, und nicht eine schwere Aufgabe. Wir sind gerne bereit und imstande, Ihnen bei der Auswahl passender Geschenke behilflich zu sein.

Wir nennen hier nur etliche der schönen Geschenke, die Sie bei uns finden:



- Loquets, (Medaillen)
- Armbänder, Taschen-
- Uhren, Ringe,
- Geschnittenes Glas
- Wanduhren.
- Silberwaren,
- Vorstednadeln.

Und viele andere sehr begehrenswerte Weihnachts-Geschenke in unserm reichhaltigen Lager von Juwelen und Schmuckstücken.



WINDOLPH & CORDS
JUWELIERE
GRAND ISLAND, NEBRASKA

Weihnachts-

Geschenke

Sie haben es wahrscheinlich bis auf den letzten Augenblick aufgeschoben, die Geschenke auszusuchen, die Sie für Ihre Lieben kaufen wollten. Aber deswegen nur ruhig Blut, einerlei wie kurz die Zeit ist, bei uns finden Sie was Sie wünschen, und wir sind so eingerichtet, daß das Einkufen

Questin. — Goldene Hochzeiten. Das Fest ihrer goldenen Hochzeit feierten Erbpäpster - Altenteiler, Schulze Jarchow und Frau zu Questin bei Neubukow (der Jubilar verfiel seit 48 Jahren das Amt eines Schulzen in der Gemeinde), Bildner - Altenteiler Lüth und Frau zu Spornitz, der frühere Bildner Klöding und Frau zu Vargesbagen (jetzt bei ihrem Sohn, dem Schulzen Klöding zu Sieversbagen wohnhaft), der in Schwerin, Hospitalstraße Nr. 13, wohnende Arbeiter F. Mahn und Frau, Tagelöhner Altenteiler Moll und Frau zu Groß-Welzin bei Ranzow sowie Tagelöhner - Altenteiler Zahnde und Frau zu Holzendorf bei Brühl. Der Großherzog ließ allen Jubelpaaren ein Glückwunschschreiben übermitteln, ferner erhielten die Familien Jarchow, Lüth und Klöding das Bildnis des Landesherren, die Familien Zahnde, Moll und Mahn ein Geldgeschenk.

Oldenburg.

— In weiterem Kreise wird eine Ehrung des verstorbenen Dr. med. Joh. Bildemeister, langjährigen Arzt in Gleichendorf, geplant. Man beabsichtigt, zum Andenken an einem geeigneten Platze des Scharbeurer Strandes einen Granitblock zu errichten. Die Scharbeurer Strandpartie soll als Standort gewählt werden, weil der Heimgegangene dort Villenbesitzer war und stets eine besondere Vorliebe für diesen Badeort bekundete.

— Der Hofbesitzer Joh. Redwisch in Thürl bei Eutin verkaufte seine Ländereien mit Gebäuden und vollem Inventar an den Hofbesitzer Möhlmann aus Tagendorf. Als Kaufpreis werden 191,000 Mark genannt.

Baran. — Der Rikter und Lehrer Benz in Jabel feiert 50 Jahre im Kirchen- und Schulamt, davon seit Ostern 1871 in Jabel. Der Großherzog ernannte den Jubilar an seinem Ehrentage zum Kantor.

Dänemark.

Arhus. — Gefast hat Rentier Koffka das in Lbbau Grabnia, Kreis Ugd, liegende Grundstück der Witwe Verkauf für 155,000 Mark.

Katzenburg. — Das Fest der goldenen Hochzeit beging das Rentier Viktorische Ehepaar.

— Der Arbeiter Karl Lorenz wurde als Leiche aus dem Mühlengraben gezogen. Als Motiv des Selbstmordes nimmt man Geldsorgen an.

U. Enlau. — Ein gräßlicher Unglücksfall ereignete sich auf einem Neubau an der „Grünen Linde“.

Während Arbeiter mit dem Hochwinden von Balken beschäftigt waren, schneelte plötzlich infolge Reibens eines Laues ein schwerer Holzbalken mit furchtbarer Gewalt von oben urwid und traf den unten stehenden Zimmermann Domnid aus Winkelndorf so unglücklich, daß er neben mehreren Arm- und Beinbrüchen auch schwere innere Verletzungen erlitt. Er wurde in das städtische Krankenhaus geschafft.

Westpreußen.

Dirschau. — Der Arbeiter Bernhard Wischnowski, wohnhaft Leisendorfer Straße, der schon zweimal am Säuerwahnsinn erkrankt war, kam angetrunken nach Hause und verlangte von seiner Frau Schnaps. Als solcher nicht zur Stelle war, drohte W. in die Weichsel zu gehen, konnte aber zunächst von Frau und Kindern zurückgehalten werden. Später führte W. jedoch sein Vorhaben aus. Er ertränkte sich in der Weichsel. Er hinterläßt eine Witwe mit 10 Kindern.

Freystadt. — Einen jähen Tod erlitt der Administrator der Domäne Langenau. Den Arbeitern auf dem Felde fiel es auf, daß sein Gefährt, welches er selbst lenkte, so planlos umherirrte. Als man hinzueilte, fand man K., vom Schlage getroffen, tot auf dem Wagen liegen.

Marienwerder. — Der historische Verein für den Regierungsbezirk Marienwerder hat den scheidenden Bürgermeister Herrn Zißlaff zu seinem Ehrenmitglied ernannt.

Neu-Schönwalde. — Das Rittergut Neu-Schönwalde (Kreis Elbing), in einer Größe von 1266 Morgen, ist von Herrn Buchler an Herrn Kottow-Königsberg durch die Firma Emil Salomon in Danzig verkauft worden.

Schlesien.

Breslau. — Mitterlich nachts wurde die Feuerweh nach der Sagenstraße gerufen, wo auf dem Grundstück der Pianofortfabrik von Haake die Tischlerei brannte. Als die von Nachbarn herbeigerufene Feuerwehr eintraf, standen bereits das zweite und dritte Geschoss des Fabrikgebäudes Seitenflügel in hellen Flammen. Branddirektor Effenberger, der mit Brandmeister Kaiser an der Brandstelle anwesend war, leitete die Löscharbeiten. Es gelang, das auch noch auf das Dachgeschoss übergreifende Feuer auf das Fabrikgebäude zu beschränken.

Sirchberg. — Selbstmord durch Erhängen verübte hier der Kaufmann Ludwig Kassel, der hier

ein Produktengeschäft hatte. Der Grund zu der Tat ist unbekannt.

Mittelwalde. — In der hiesigen evangelischen Kirche erfolgte die Einführung des neugewählten evangelischen Geistlichen, Pastors Piefer, unter Assistentz des Pastors Müller aus Glat.

Brandenburg. — Die Oberin der hiesigen Niederlassung der Kongregation der St. Elisabeth, Schwester Barbara, feierte ihr 50jähriges Berufsjubiläum, mit dem sie das 25jährige Jubiläum ihrer Tätigkeit am hiesigen Orte verbinden konnte.

Barze. — Der 23 Jahre alte Böttcher Paul Walter und die 16 Jahre alte Anna Rohn von hier begingen dadurch Selbstmord, daß sie sich vor dem aus Gleiwitz ankommen den Personenzuge auf die Schienen warfen.

Brandenburg. — Der Ehrenmeisterbrief wurde dem Schneidermeister Wandel anlässlich seines 50jährigen Meisterjubiläums von der Handelskammer zu Frankfurt a. O. verliehen.

Rugardenberg. — In unserem Orte brannte die Scheune des Gastwirts Janke nieder. Der Inhalt war verbrannt. Es wird Brandstiftung vermutet.

Reppen. — Der im 77. Lebensjahre stehende Stadtlteste und Beigeordnete Karl Gerlach ist gestorben. Der Verstorbene war ein weit über die Grenze unserer Stadt bekannter, beliebter und allgemein geachteter Mann. Eine längere Reihe von Jahren hindurch war er Kassirer der hiesigen Kreditbank.

Schulzendorf. — Dem Gutsbrennereivertreter Rik und dem Gutsaufseher Ludwig Brodnow, beide zu Schulzendorf im Kreise Arnswalde, ist das Allgemeine Ehrenzeichen, dem Gutsnachtwächter August Segner ebendasselbst das Allgemeine Ehrenzeichen in Bronze verliehen worden.

Schleswig - Holstein.

Angeln. — Gemeindevorsteher N. Martensen in Rabenholz legt zum 1. Januar sein Amt als Gemeindevorsteher nieder. Martensen hat sein Amt 26 Jahre lang geführt.

Großensepe. — Großfeuer vernichtete den landwirtschaftlichen Besitz des Fuhrers Johs. Klahn zu Großensepe. Der größte Teil der Ernte ist mitverbrannt.

Rappeln. — Buchdruckereibesitzer Chr. Aug. Lund, der langjährige Beiger des „Schleiboten“, ist im Alter von 60 Jahren gestorben. Er

(Fortsetzung folgt auf Seite 6.)

Postnachrichten

Alten Vaterlande.

Reichshauptstadt.

Berlin. — In dem Eckhause Franke- u. Weisenburgerstraße, in der Papierhandlung einer Frau S. Müller, Berlin, wurde ein Raubmordversuch unternommen. In dem Laden des genannten Geschäfts erschien ein junger Mann und forderte von der Verkäuferin Verleug einige Sachen. Als diese sich umwandte, schlug der Mann ihr mit einer einwickelten Eisenklinge über den Kopf, so daß sie taumelnd zu Boden sank.

— Vor dem Hause Potbuscherstraße 18 wurde der fünfjährige Sohn Albert des Dachdeckers Wilhelm Melcher von einem unbekanntem, von jugendlichen Kindern in Bewegung gehaltenen Holstransportwagen überfahren und auf der Stelle getötet.

Stadtrat a. D. — Stadtlteste Dr. Max Weigert hat in geistiger und körperlicher Frische seinen 70. Geburtstag gefeiert. Der Magistrat überreichte ein Glückwunschschreiben. Oberbürgermeister Bernuth und mehrere Stadträte erschienen persönlich zur Gratulation, außer ihnen noch viele andere.

Baden.

Baden - Baden. — Der älteste Steuerheber des Hauptsteuerbezirks Baden, Friedrich Reich in Oberwasser, beging am 18. v. M. mit seiner Frau die diamantene Hochzeit. Herr Reich, im Jahre 1828 geboren, versteht keinen Dienst seit dem Jahre 1856.

Bernau - Oberlehen. — Am Wohnhause von Karl Schäfer brach Feuer aus, welches sich alsbald auch auf das Anwesen von Reinhard Köpfer ausbreitete und in kurzer Zeit beide Gebäude einäscherte. Brandursache ist noch unbekannt.

Grafenhausen (Amt Ettenheim). — Bei der Bürgermeisterversammlung wurde Bürgermeister Ludwig Käsele, der auf eine 24jährige Dienstzeit zurückblicken kann, wiedergebühlet.

Sohenfachsen. — Die Tagelöhner Johann Konrad Vater Geleute von hier feierten in voller Öffentlichkeit das Fest der goldenen Hoch-

zeit. Dem greisen Jubelpaare wurde vom Großherzog das Gnadengeschenk von 30 Mark zugewendet.

Selmlingen. — Das Anwesen des Landwirts Fr. Wagner brannte vollständig nieder. Der Viehbestand konnte gerettet werden.

Bayern.

Garmisch. — Hier ist der Besitzer des Gasthofes am Raingenfranz, Joh. Bader, gestorben.

Hahloch. — Hier tötete sich der Besitzer der Pfalzsmühle, Schulze, in Gegenwart seiner Frau durch einen Dolchstoß ins Herz.

Langenbrud. — In der Gegend von Langenbrud (Oberpf.) wurden umfangreiche Bodenkulturarbeiten durchgeführt und hierzu Strafginge der Gefangenschaft Amberg verwendet. Später wurden sie wieder nach Amberg zurückbefördert.

Partenkirchen. — Hier wurde der 60jährige Büchsenmacher Schlüter in seiner Wohnung tot aufgefunden. Er scheint einem Schlaganfall erlegen zu sein.

Regensburg. — Oberlehrer Böllinger blüht auf eine 40jährige, an Erfolgen reiche Tätigkeit an den protestantischen Schulen Regensburgs zurück. Dem Jubilar wurde von der Stadtverwaltung die verdiente Anerkennung zuteil.

Rayenhofen. — Das Schloß Rayenhofen bei Rainburg, das dem Brauereibesitzer Joseph Stampf gehört, ist in wenigen Stunden niedergebrannt. Auch die schöne Kapelle wurde dabei ein Raub der Flammen. Das Feuer brach vermutlich in der Malztemne aus. Viele hundert Rentner Gerste sind mitverbrannt.

Seulbitz. — Der Bürgermeister, Gutsbesitzer Gebhardt, geriet, als er im Kriebelwerk seines Windmotors nachsah, mit dem linken Kopfenärmel in das Getriebe, wobei ihm der linke Arm hineingedreht und derart verstümmelt wurde, daß der Arm amputiert werden mußte.

Würzburg. — Hier starb im 65. Lebensjahre Dr. Jos. Micheler, Konrektor der dortigen Oberrealschule.

Sachsenstädte.

Hamburg. — In der Dynamitfabrik Krümmel in Geesthacht entstand bei der Ausbesserung einer Rohrleitung für Nitroglycerin eine Explosion, durch welche der Maurer Köse und der Arbeiter Schöttfisch schwer verletzt wurden.

— Der Hafenlotse Vaur feierte das Jubiläum einer 25jährigen

Dienstzeit. Vaur ist der älteste Lotse im Hamburger Hafen. Ihm ist es veröhnt gewesen, als einziger der Hafenlotfen 25 Jahre lang dem Staate als Lotse zu dienen.

— Der Verein Deutscher Seeschiffer zu Hamburg beging die Einweihung des Adolph-Boermann-Gaues, Neue Radenstraße 17, am Sonnabend, dem 30. November, abends 8 Uhr, feierlich.

Bremen. — Das Kriegsgericht verurteilte den Zahlmeister - Aspiranten Biermann, der 11,000 Mark aus dem Verwaltungsbüro des Regiments Bremen entwendete, zu 7 Monaten Gefängnis, Degradation und Verfestung in die zweite Soldatenklasse.

Hessen - Darmstadt.

Dreieichenhain. — Das fünfte Glied einer hier seit nahezu 100 Jahren amtierenden Lehrerfamilie wurde dieser Tage in der Person des Lehrers Wilhelm Weimar zu Grabe getragen. Der Verstorbene hat am Orte länger als 25 Jahre gewirkt. Sein Urgroß- und Ur-Urgroßvater waren bereits im nahen Göttingen tätig.

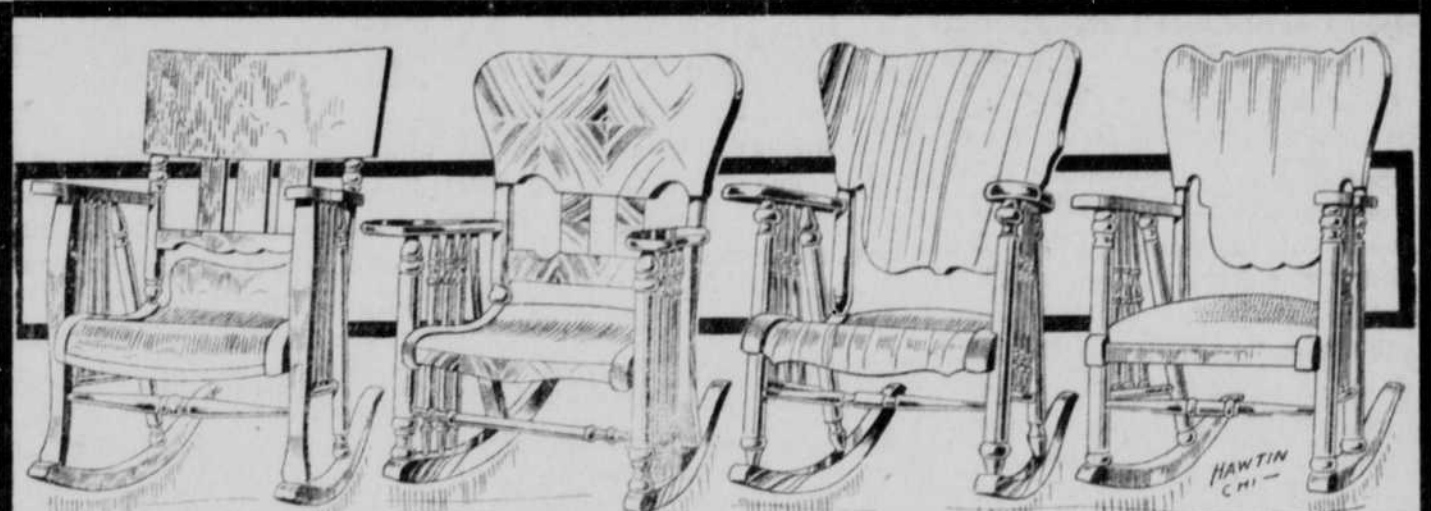
Dortmell. — Unter der Leitung des Herrn Mai werden in der Nähe des Dottenfelder Hofes gegenwärtig die Mauerreste und Fundamente eines römischen Gebäudes freigelegt. Das Mauerwerk befindet sich nur 40 Meter unter der Erdoberfläche, so daß es verwunderlich ist, daß die Trümmer nicht schon früher entdeckt wurden.

Nieder - Dfleiden. — In dem römischen Steinbruch verunglückte der Arbeiter Justus von hier. Er stand auf einem Vorsprung, um Steine loszubringen, als plötzlich von oben ein großer Stein ihm gegen den Schädel flog, der den sofortigen Tod herbeiführte.

Mecklenburg.

Gadebusch. — Der Erbpächter Grevesmühl und Frau zu Lörber, welche das seltene Fest der diamantenen Hochzeit begehen konnten, erhielten von dem Großherzog einen Glückwunsch und das Bildnis der Frau Großherzogin als Gegenstück zu dem dem Jubelpaar zur goldenen Hochzeit verliehenen Bildnis des Großherzogs.

Malchin. — Der Schäfer Ludwig Schabow, der 50 Jahre ununterbrochen im Dienst der Familie des Kammerherrn v. Dorpen auf Stitten-dorf steht, erhielt aus Anlaß des Tages vom Großherzog die Verdienstmedaille in Bronze.



Schaukelstühle für Weihnachts-Geschenke

Wir haben die größte Auswahl von Schaukelstühlen in der Stadt. Wir haben dieselben in allen Holzarten, Eichen, Mahogani, Ahorn und Circassion Walnuß. Gerade das passende Geschenk für Weihnachten.

Sprechen Sie vor und besehen Sie sich unser feines Lager von gepolsterten Schaukelstühlen. Wir haben soeben eine Sendung der berühmten Karpen bequemen Schaukelstühlen erhalten. Gerade das passende Geschenk für den Vater.

Unsere Preise sind immer die niedrigsten.
Schaukelstühle für von \$1.50 bis \$50.00

Beddes & Company

Der große zuverlässige Möbelladen

315-317 westliche Dritte Straße.

Grand Island, Nebraska.